

PortfolioJournal

Professionelle Vermögensplanung & Asset Allocation



Titelthema

Rohstoffe

Rohstoffsuperzyklus

Rohstoffboom ante portas

Inflationsimpuls durch Net Zero

Quantitativ-systematische Absolute-Return-Strategien
im Rohstoffbereich

Platin und Palladium im Fokus

Analyse

EZB bleibt kaltschnäuzig auf Inflationskurs

Anlagestrategie

Crashes vermeiden und Outperformance erzielen

Vermögensplanung

Drei Dinge braucht der Anleger:
eine Strategie, Disziplin und Geduld!

Rohstoffe als Geldanlage

Rohstoffe stellen eine eigene Anlageklasse dar. Ein Investment in Rohstoffe eignet sich gut, um das Vermögen über mehrere Anlageklassen zu streuen. Allerdings treffen Anleger auf einige Besonderheiten, wenn sie sich Rohstoffe ins Depot holen möchten.

Die Anlageklasse der Rohstoffe ist in sich sehr heterogen und umfasst:

- Edelmetalle (Gold, Silber, Platin)
- fossile Energieträger (Erdöl, Erdgas, Benzin etc.)
- Industriemetalle (Kupfer, Eisen etc.)
- Agrarprodukte (Weizen, Kaffee, Baumwolle etc.)
- Produkte aus der Viehwirtschaft (Schweinebäuche, Rinder etc.).

Rohstoffe bieten als Sachwerte einen Schutz bei Inflation, erwirtschaften aber – anders als Aktien – keine Erträge. Außerdem entstehen Kosten für die Lagerung. Aufgrund ihrer Verderblichkeit und hoher Lagerkosten können die meisten Rohstoffe nicht von jedermann physisch erworben und gelagert werden. Deshalb müssen Anleger den Umweg über die an der Terminbörse gehandelten Future-Kontrakte gehen.

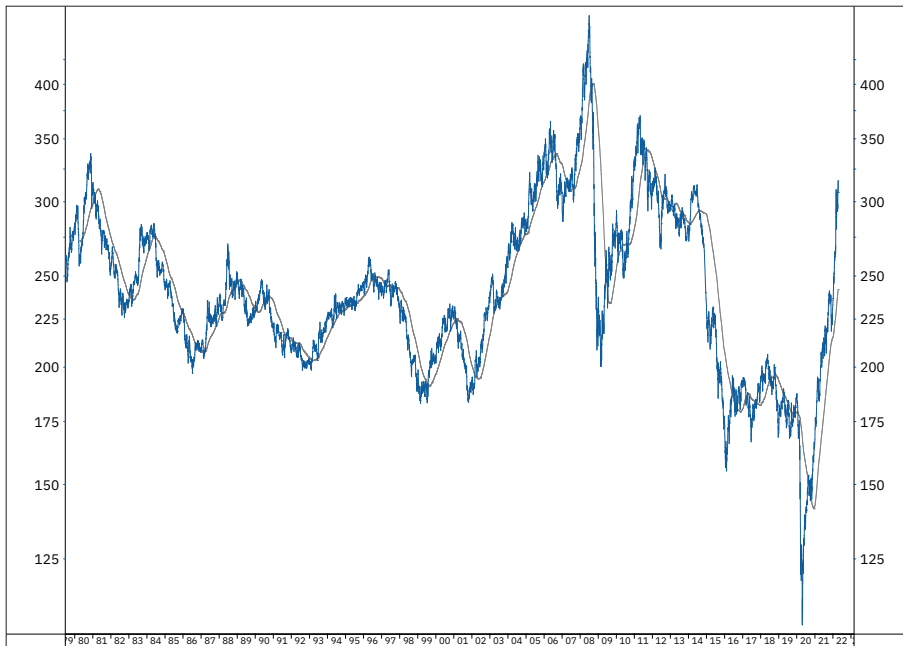
Möchte man den Rohstoff länger halten, als der Kontrakt läuft, muss man von Zeit zu Zeit in einen neuen Future-Kontrakt mit längerer Restlaufzeit wechseln. Dieser Vorgang wird als „rollen“ bezeichnet. Dabei kann es je nach Situation am Future-Markt zu Rollgewinnen oder -verlusten kommen. Diese Rollrendite hat einen starken Einfluss auf die Wertentwicklung von Zertifikaten, welche die Wertentwicklung des Rohstoffs abbilden und den Rohstoff auch für Privatanleger investierbar machen sollen.

Neben Zertifikaten auf einzelne Rohstoffe kann der Anleger ETFs auf Indizes einsetzen, die die Wertentwicklung eines gewichteten Rohstoffwarenkorbs widerspiegeln. Allerdings können sich auch hier Rollverluste negativ bemerkbar machen.

Ein wichtiger Rohstoffindex ist der CRB, der erstmals 1957 vom Commodity Research Bureau (CRB) berechnet wurde. Seit der Umstellung im Jahr 2005 gibt dieser Index die Wertentwicklung von 19 Terminkontrakten aus den Bereichen Energie, Agrar, Edel- und Industriemetalle wieder. Anleger können mit Hilfe eines ETFs an der Wertentwicklung des CRB, aber auch an der anderer Rohstoffindizes wie Bloomberg Commodity, Rogers International Commodity (RICI) oder UBS Bloomberg CMCI partizipieren.



Oliver Paesler
(Chefredakteur)



Grafik 1: CRB-Rohstoffindex in US-Dollar seit 1979 mit 200-Tage-Durchschnitt

Quelle: Captimizer; Stand: 20.04.2022.

Edelmetalle wie Gold, Silber und Platin nehmen unter den Rohstoffen eine Sonderrolle ein und werden häufig als eigene Anlageklasse angesehen. Sie sind im Vergleich zu allen anderen Rohstoffen sehr gut lagerfähig und können auch in physischer Form, als Barren oder Münzen, erworben werden.

Eine einfach handelbare Alternative zum physischen Kauf von Edelmetallen sind physisch hinterlegte Exchange Traded Commodities (ETC) wie Xetra-Gold oder EUWAX Gold. Dabei handelt es sich um besicherte Schuldverschreibungen, deren Gegenwert vom Emittenten in Form von Goldbarren hinterlegt wird. Man kann sich sein Gold bei Bedarf sogar ausliefern lassen.

In Deutschland ist es rechtlich nicht zulässig, nur einen Rohstoff in Form eines Fonds und damit als Sondervermögen anzubieten. In anderen Ländern, etwa der Schweiz, ist das allerdings möglich. Bei Gold lässt sich eine derartige Verbriefung realisieren, weil die jährlichen Lagerkosten nur bei 0,01 Prozent des Wertes liegen. Bei Rohöl hingegen sind es pro Jahr 20 Prozent des Wertes; eine physische Hinterlegung wird damit unwirtschaftlich.

Gold hat sich als Krisenwährung einen Namen gemacht. Es dient schon seit Jahrhunderten der Wertaufbewahrung und gilt als sicherer Hafen bei Wirtschaftskrisen und drohender Geldentwertung. Da Gold keine laufenden Erträge erwirtschaftet, sind Phasen mit hohem Realzins ein schlechtes Umfeld für das Edelmetall.

Eine weitere Möglichkeit, von steigenden Rohstoffpreisen zu profitieren, ist ein Investment in Aktien von Rohstoffproduzenten. Steigende Rohstoffpreise wirken positiv auf die Profitabilität der Unternehmen. Anleger können dann von steigenden Aktienkursen und hohen Dividenden profitieren.

Der weltgrößte Bergbaukonzern BHP Group zahlte im Kalenderjahr 2021 beispielsweise 18,8 Milliarden Dollar als Dividende an seine Aktionäre und gehörte damit zu den größten Dividendenzahlern der Welt. Im vergangenen Jahr kamen mit BHP, Rio Tinto, Vale und Fortescue Metals Group vier der zehn weltweit größten Dividendenzahler aus der Bergbaubranche. Zusammen schütteten sie fast 60 Milliarden Dollar aus.

Wer nicht in einzelne Aktien investieren möchte, kann einen ETF kaufen, der einen Index mit Rohstoffaktien nachbildet. Der MSCI Global Materials Index bildet den Grundstoffsektor ab und enthält große und mittelgroße Unternehmen aus 23 Industrieländern. Dabei entfallen rund 25 Prozent des Index auf den Bereich Spezialchemie, 16 Prozent auf Metall- und Minengesellschaften, sowie zwölf auf Industriegasunternehmen. Zu den größten Werten im Index gehören die BHP Group (6,73 Prozent), Linde PLC (6,59) und Rio Tinto (3,29). Der Aktienindex STOXX Europe 600 Basic Resources bildet den europäischen Rohstoffsektor ab und hat sich in den letzten zwei Jahren mehr als verdoppelt. Für beide Aktienindizes sind ETFs am Markt verfügbar.

Aber auch aktiv gemanagte Fonds können in diesen Bereich eine interessante Wahl sein. Hier kann sich die langjährige Erfahrung und Expertise des Fondsmanagements durchaus auszahlen. Der Klassiker im Bereich aktiver Rohstoffaktienfonds ist der über sechs Milliarden Euro schwere Blackrock World Mining. Seit dessen Auflage 1997 ist der Fondsmanager Evy Hambro dabei und investiert in Unternehmen, die hauptsächlich in Bergbau, Förderung und Abbau von Basis- und Edelmetallen oder Mineralien tätig sind. Mit rund 40 Prozent haben große Minengesellschaften einen bedeutenden Anteil am Fonds. Zu seinen größten Positionen gehören die Aktien von Vale, BHP Group, Rio Tinto, Anglo American und Freeport McMoran. Aber Evy Hambro setzt nicht nur auf die großen Werten, sondern investiert auch rund ein Fünftel des Fondsvermögens in kleine und mittlere Unternehmen.

Die Diskussionsrunde beim Börsentag München online

Die Aufzeichnung
ist jetzt auf
YouTube abrufbar.

Für den Börsentag München online am 08.04.2022 hat das Portfolio Journal eine Diskussionsrunde zum Titelthema „Geldanlage in Krisenzeiten“ mit führenden Experten aus Wissenschaft und Praxis organisiert.

Dabei gehen wir den Fragen nach:

- Welche Auswirkungen hat die Ukraine Krise auf unser Vermögen?
- Wie sollten sich Anleger in Krisen verhalten und wie tun sie es wirklich?
- Welche Lösungsansätze bieten Wissenschaft und Praxis?
- Was sollte beim Vermögensaufbau und -erhalt unbedingt beachtet werden?





Prof. Dr. Hartmut Walz - Prof. Dr. Thorsten Hens - Dr. Andreas Beck - Matthias Schober - Oliver Paesler










Geldanlage in Krisenzeiten

Markus Hinterberger ist Chefredakteur beim Monatsmagazin Euro und hat die Diskussionsrunde anmoderiert.

Prof. Dr. Thorsten Hens ist Professor für Finanzmarktökonomie an der Universität Zürich und hat die „evolutionären Portfoliotheorie“ entwickelt.

Prof. Dr. Hartmut Walz ist Verhaltensökonom und Entscheidungsexperte mit Schwerpunkt Finanzen. Er lehrt an der Hochschule Ludwigshafen.

Der Dipl.-Mathematiker **Dr. Andreas Beck** gründete 2005 das Institut für Vermögensaufbau und berät professionelle Investoren zu Kapitalmarktfragen.

Der Diplom-Ökonom **Oliver Paesler** ist Chefredakteur des Portfolio Journals und Entwickler von quantitativen Investmentmodellen.

Matthias Schober ist Gründer der „Pfennigfabrik“ und wurde von den Lesern des Portfolio Journals zum „Finanzblogger 2022“ gewählt.

Analyse

Kriegers Kolumne

Die Zentralbanken werden zurückrudern (müssen)! 8

Prof. Dr. Thorsten Polleit

EZB bleibt kaltschnäuzig auf Inflationskurs 10

Nils Reiche

Trendcheck: DAX, S&P500, Nasdaq100, Gold, US-Dollar, Staatsanleihen 12

GFA-Börsenampel

Nicht Fisch, nicht Fleisch 14

Manfred Hübner

Die Stimmung an den Märkten – April 2022 15

Dr. Alexander Schwarz

Zyklusstrukturanalyse 19

Thomas Hupp

Saisonale Analyse 20

Titelthema

Rohstoffe**22****Prof. Dr. Thorsten Polleit**

Rohstoffsuperzyklus 22

Tilmann Galler

Rohstoffboom ante portas 24

Sabrina Jacobs

Inflationsimpuls durch Net Zero 27

Martin Brückner und Christian Schuster

Quantitativ-systematische Absolute-Return-Strategien im Rohstoffbereich 30

Tim Schieferstein

Platin und Palladium im Fokus: Wie wirkt sich der Ukraine-Krieg auf die Edelmetalle aus und wann lohnt sich eine Investition? 35

Musterdepot

Aktien	Multistrategie-Aktiendepot 20	37
	Multistrategie global 28	39
	Trendstarkes Aktiendepot 6	41
Fonds	Das krisenfeste Fondsdepot	
	Zwei Fonds stechen hervor	44
	Fondskommentare	46
	Unsere Watchlist	49

Anlagestrategie**Werner Krieger**

Crashes vermeiden und Outperformance erzielen - Mit domosys kein Problem! 52

Advertorial:

Die besten Anlagestrategien des RoboVisor 58

So können Privatanleger ihr Vermögen selbst managen 59

Vermögensplanung**Udo Winterhalder**

Drei Dinge braucht der Anleger: eine Strategie, Disziplin und Geduld! 60

Anlagealternative**Dirk Hartmann**

Der Krefelder Künstler Herbert Zangs 62

Termine

Vorträge in den VTAD-Regionalgruppen 65

Börsentage und Finanzmessen 66